

Management bedeutet auch Empathie



Guido Heidbüchel, Geschäftsführer immoTISS omc

Köln, 01.06.2021 – Interims-Management von Pflege-Einrichtungen hat – wie der Name schon sagt – in erster Linie mit Management zu tun. Management setzt einiges voraus: Erfahrung, Wissen, Durchsetzungsvermögen, Empathie, Begeisterungsfähigkeit sowie eine natürliche Autorität. Klar, das alles ist nicht jedem in die Wiege gelegt. Wer anführt, muss heutzutage gleichzeitig ein Teamplayer sein. Beckenbauer und Matthäus durften auf dem Platz noch Befehle erteilen an die Mannschaft, Kroos und Gündogan müssen intelligent delegieren, Verantwortung übertragen und strategisch denken.

Das Zauberwort heißt Mitarbeiterzufriedenheit! Unternehmen mit hoher Mitarbeiterzufriedenheit fahren im Schnitt eine deutlich höhere Rendite ein. Das

Kontakt: Guido Heidbüchel, CEO immoTISS omc GmbH
Gattenhöferweg 32 · 61440 Oberursel · Deutschland
Tel. +49 (0) 1517 4440179
E-Mail gh@immotiss-omc.de

immoTISS ist die Beratungsgesellschaft für Investoren, Betreiber und Entwickler bei Sozial-Immobilien. Schwerpunkt sind Einrichtungen aller Wohnformen im Senioren- und Gesundheitswesen. Die Dienstleistungen betreffen Betrieb, Management und Investment. Hier bietet immoTISS innovative und unkonventionelle Lösungsansätze. Mutter-Gesellschaft ist die 2009 gegründete immoTISS care, die Töchter heißen Trasenix und immoTISS omc. Gründer ist Jochen Zeeh. Die omc mit ihrem CEO Guido Heidbüchel steht unter dem Motto „Aus der Vision in die Mission“ als operative Speerspitze für Interims-Management und betriebliche Beratung. Die Trasenix bietet als Researchpool u.a. Markt-Reports zu sämtlichen bundesdeutschen Pflegeeinrichtungen.

ist ein weltweit ungeschriebenes Marktgesetz. Zufriedene Mitarbeitende sind treu, entwickeln Ehrgeiz für das Unternehmen und erzeugen durch ihren Einsatz Wachstum und Erfolg. Gute Laune statt Magen- geschwür, ein Eis ausgeben nach dem Mittagessen statt Rüffel und Drohgebärde.

Gerade im Gesundheits- und Pflegebereich wirkt sich das positiv auf die Fluktuation aus: in Einrichtungen mit zufriedenen Mitarbeitenden sind die zentri- fugalen Kräfte weg vom Unternehmen nur ein Drittel des Branchendurchschnitts.

Diese Fehler sind zu vermeiden

Umso wichtiger ist, die fünf Kardinalfehler im Ma- nagement zu umschiffen. Diese sind:

1. Der Manager zeigt zu wenig Wertschätzung
2. Der Manager bringt sich selbst zu wenig ein
3. Der Manager überfordert die Mitarbeitenden
4. Der Manager reflektiert sein Handeln nicht
5. Der Manager will überall die erste Geige spielen

Dem Team auf Augenhöhe begegnen

Aus meiner 30-jährigen Erfahrung möchte ich noch einen entscheidenden Punkt ansprechen: Empathie. Das Team spürt sofort, ob der Manager auf der Durchreise ist und die jeweilige Station nur als Sprungbrett für sein Ego betrachtet, oder ob er Herz- blut an den Tag legt und das Team auch auf der menschlichen Ebene abholt. Fazit: Wer das vorlebt, dem dankt das Team mit Leistung und Leidenschaft.

Immotiss-omc.de